

Schuld an militärischen Konflikten ist immer der Mensch.

Menschen die Macht ausüben und beherrschen wollen, diejenigen gab es immer schon. Die Art und Weise, wie koloniale Ansprüche durchgesetzt werden, diejenige dagegen werden täglich perfektioniert. Neben der Entwicklung der perfiden Waffensysteme und Abstumpfung des „Militär Personales“ ist heute, wie auch in der Vergangenheit, die Kunst des manipulieren der Menschen (Zuschauer) mittels der Medien. Dieser wesentliche Faktor kann hinterhältiger als jede Kugel sein, weil Medienmeldungen immer grosse Mengen erreichen und beeinflussen!

Durch die Land Enteignung nach Ende des zweiten Weltkrieges 1945 wurde an der palästinensischen Bevölkerung, durch zionistisch, israelitische Emigranten ab dem Jahr 1947 immer wieder viel Unrecht zugefügt.



Quelle: Internet-Information

Der, in den vergangenen Wochen wieder entflamte Krieg zwischen den beiden Staaten Palästina und des Besatzer Staates Israël übertrifft alles da gewesene um das hundertfache an Gräueltaten.

Was ist eine Straftat?

Die „Rassismuskeule“ die der Weltbevölkerung aufgezwungen wurde dient scheinbar dazu, dass nahezu keine einzige Nachrichtenagentur objektiv und sachlich über den Genozid am palästinensischen Volk berichtet, oder berichten darf. Ist es nun eine Straftat, den Völkermord an den Palästinensern zu thematisieren, oder ist es eine Straftat den Aggressor Israel beim Namen zu nennen, der Eliteeinheiten nach Bombardements der Städte auf Kinder und alte Menschen loslässt, die unbewaffnet eigentlich nur Frieden wünschen?

Wie kann es passieren, dass Menschen und Regierungen in der ganzen Welt zusehen, wie eine Bevölkerung seiner Heimat beraubt wird? Wie können die Weltorganisationen UNO und NATO zusehen, wie dieses palästinensische Volk durch israelische Militärschläge grösster Art seiner Jugend und seiner Heimat beraubt wird?

Sicher sind Sie auch unserer Meinung, dass zivile Opfer, welcher Rasse sie auch angehören mögen nicht tolerierbar sind. Aber schweigen ist auch ein Verbrechen, ist ein heuchlerisches Ducken vor nichts!

Wenn wir diesem Gemetzel an zivilen Personen weiterhin still zusehen, machen wir uns mitschuldig den Nahost - Genozid tatenlos zu tolerieren. Das jedoch kann nicht sein und will ich nicht glauben, wir wollen nicht, dass sich die Geschichte wiederholt und weiterhin Bomben, Panzerfahrzeuge und Gewehr kugeln Menschen töten!

Boycottieren wir gemeinsam jegliche Ware, die aus Israel und der USA kommt, boycottieren wir sämtliche Verträge und Embargos, die von der UNO und der Nato geschrieben wurden – weil diese zahnlosen Kettengnome ja nichts anderes tun, als den Rest der Weltbevölkerung anzulügen, irre zu leiten und Waffenlieferungen samt Personal an Israel zu genehmigen.

Haben Sie den Wunsch, der **Israelischen Botschaft in CH-Bern** Ihre Bedenken, ihren Unmut mit zu teilen?

Hier können Sie dies unter der E-Postanschrift: consular@bern.mfa.gov.il oder consular2@bern.mfa.gov.il oder unter der Telefonnummer **TUN:** 031 356 35 04 / 031 356 35 24 Fax: 031 356 35 55

Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa (UNRIC)

Verbindungsbüro in Deutschland

UN Campus

Platz der Vereinten Nationen 1

53113 Bonn

Telefon: Arne Molfenter

+49 (0)228 / 815-2773 oder: Simon Riesche +49 (0)228 / 815-2774

Fax:

+49 (0)228 / 815-2777

Allgemeine Anfragen:

info@unric.org oder Presse / Medien: deutschland@unric.org